

Ressort: Finanzen

Bericht: EU will Euro-Derivatehandel in London erschweren

Brüssel, 02.05.2017, 19:06 Uhr

GDN - Die EU will Clearinghäuser in London offenbar notfalls lahmlegen, wenn sie die Abwicklung des Euro-Derivatehandels nach dem Brexit weiterhin in London betreiben und damit die finanzielle Stabilität der Eurozone gefährden. "Eine vorübergehende Suspendierung der Clearing-Pflicht sollte möglich sein", wenn dadurch "eine ernsthafte Bedrohung der finanziellen Stabilität der Union vermieden werden kann", heißt es in einem Änderungsentwurf zur EU-Verordnung Emir, über die das "Handelsblatt" berichtet.

Eine befristete Suspendierung der Clearingpflicht könne "genutzt werden, um eine dauerhafte Aufhebung der Clearingpflicht vorzubereiten", heißt es weiter in dem Entwurf. Darüber entscheiden solle die EU-Kommission. Mit Blick auf den Brexit steht die EU-Kommission politisch unter Druck, die Abwicklung des Euro-Derivatehandels aus London abzuziehen. "Das Euroclearing kann nicht außerhalb der EU stattfinden. Die EU-Kommission muss deshalb einen entsprechenden Vorschlag vorlegen", sagte Manfred Weber, Vorsitzender der christdemokratischen EVP-Fraktion im Europaparlament, dem "Handelsblatt". Nachdem der offizielle Brexit-Antrag gestellt sei, könne die EU "keine Rücksicht mehr auf die City of London nehmen". Derzeit konzentriert sich der Handel mit Euro-Derivaten wie Zinsswaps ganz überwiegend auf London. Rund Drei-Viertel dieser Geschäfte werden dort abgewickelt. Das tägliche Geschäftsvolumen in Großbritannien schätzen Experten auf 930 Milliarden Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88820/bericht-eu-will-euro-derivatehandel-in-london-erschweren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com